

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Da kriechen in den Löchern Menschen herum, tauchen auf, verschwinden in diesen Höhlen, die aussehen, als habe eine Krankheit sie aus dem Berge herausgeschwärt. Und sonst Stille. Hier ruft keine Stimme. Hier saust es in den Lüften, gurgelt über die Bergrücken hinweg, lacht heiser in den Tälern und in den Schluchten, verhallt irgendwo.

Und eintönig rinnt der Regen.

Trotzdem – diese Landschaft hat in ihrem Grauen ein gewaltiges Gesicht, etwas Majestätisches, sie ist von einmaliger Großartigkeit. Und wenn es auch als die Ausgeburt der Hölle erscheint, dieses ermordete Land – den Menschen paßt dieses Bild von etwas Niedagewesenem. Aus dieser Welt einer nur allzu gegenwärtigen Verdammnis weht es wie Bewunderung über die Tatsache, daß Menschen mit angespanntestem Willen und kältester Verstandesschärfe eine solch grauenhafte Umformung der Natur schaffen können und – selbst den Willen aufbringen, sich darin zu bewegen.

Wahrscheinlich wird es nie wieder solche Höllenlandschaften auf Erden geben, die von Menschen geschaffen waren. Der Krieg wird andere Formen annehmen, um wildere Zerstörungen aufzuwühlen, aber die Materialschlacht auf verhältnis-